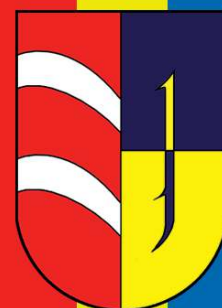


Zugestellt durch POST.at



GEMEINDE INFORMATION

Scheiblingkirchen-Thernberg



Ausgabe September 03/16
Amtliche Mitteilung



Einen schönen Herbst
wünschen

Bürgermeister, Gemeinderäte und Bedienstete
der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
DVR 0095141, Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Verlags- und Aufgabepostamt: 2831 Warth
Für Druck und Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Johann Lindner, 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

INHALT

Seite 3	Vorwort
Seite 4	Bundespräsidentenwahl 2016 VS Scheiblingkirchen
Seite 5	VS Thernberg Kindergarten Thernberg
Seite 6	Neues Arzthaus Schulzentrum - VS, NMS, Musikschule
Seite 7	Musikschule - Aktuell
Seite 8 / 9	Musikverein
Seite 10	Hochwasservorsorge - Ufergehölzpflege
Seite 11	Zivilschutz
Seite 12	Abfallbeseitigungstermine
Seite 13	Diverse Müllentsorgungen
Seite 14	Sondermüllentsorgung
Seite 14 / 15	Sperrmüllabfuhr
Seite 15	Komposterde
Seite 16	Bereitschaft der Zahnärzte
Seite 17	Bereitschaft der Ärzte
Seite 18	Jägerfest am Stanghof
Seite 18 / 19	Glockenweihe in Schlag
Seite 19	Höllental-Classic
Seite 20	Der Sommer im LPH Scheiblingkirchen
Seite 21	News aus dem LPH Scheiblingkirchen
Seite 22	Marmeladenfest im LPH Scheiblingkirchen
Seite 23	Kinderrätsel Hallenbad
Seite 24 / 25	Betriebsvorstellungen „WIR FÜR EUCH“
Seite 26	Robotik - TeamWeltmeister WM im Wurftaubenschießen
Seite 27 / 28	Thernberger Marktfest

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Dezember 2016!

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Die Sommermonate liegen hinter uns. Damit endet auch die Urlaubs- und Ferienzeit und der Alltag hat uns wieder. Für Schüler und Lehrer hat wieder ein neues Schuljahr begonnen. Für all jene, die in Scheiblingkirchen unterrichten, ist aber nicht nur das Schuljahr neu, sondern zum Teil auch das ganze Schulhaus. Die Sanierung der NMS-Klassenräume ist abgeschlossen, und der Schulbetrieb konnte ohne wesentliche Einschränkungen am 5. September aufgenommen werden. Der Zubau – Bereiche Lehrerzimmer und Physiksaal – sind ebenso fertig. Die Einrichtung für den modernen Physiksaal wird demnächst installiert. Auch der rund 300 m² große Saal kann in einigen Wochen seiner Bestimmung übergeben werden. Er ist das Herzstück des Schulzentrums für Volksschule, Neue Mittelschule und Musikschule. Neu sind auch Vorplatz und Innenhof, die das Gesamtbild abrunden. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die an der Umsetzung beteiligt waren. Angefangen beim Büro DI Kaltenbacher - verantwortlich für Planung und Bauaufsicht - über die ausführenden Firmen, bis zum gesamten Schulpersonal und den Schülern. Alle haben an einem Strang gezogen, viel gegeben und dafür auch viel Neues und Schönes bekommen.

Neues Arzthaus: Es wird Ende Oktober fertiggestellt sein. Das Einrichten der neuen Ordination und der Räume für die Heilpraxis wird natürlich einige Zeit in Anspruch nehmen, sollte aber gegen Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Altenheimbauplätze: Es sind noch



zwei Grundstücke frei. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden.

Gemeindewohnung: Die Wohnung in Thernberg ist vergeben. Herr Sebastian Krenn wird sie beziehen.

Die Wohnung in Scheiblingkirchen ist noch nicht vergeben.

Güterwege: Eine Zielsetzung der Marktgemeinde ist nach wie vor die Asphaltierung im Bereich Stanghof, Arzberg, Hart und Miesleiten. Dazu gab es am 11. Juli am Gemeindeamt einen Termin mit den Anrainern/Interessenten. Es wäre wichtig, das Projekt auf Schiene zu bringen, da die Fördermittel des Landes NÖ nicht auf Jahre hinaus verfügbar sind. Derzeit werden 65% der Kosten gefördert!

Feuerwehr: Die Sommerfeste der FF in unserem Gemeindegebiet waren allesamt sehr gut besucht und ein toller Erfolg. Gratulation und Dank an die Feuerwehren.

Energie: Im Herbst wird in der Kläranlage in Gleißfeld eine Photo-voltaikanlage installiert. Ein Teil davon direkt vom Verband, der andere über Bürgerbeteiligung.

Ortsbildpflege: Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag für die Ortsbildpflege leisten!

Aktion „Ein Stück Ferien“: Die SchülerInnen der NMS sammelten 620 Euro.

Danke für Euer großes Engagement!

Ihr Bürgermeister

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

Nach der erfolgreichen Anfechtung der Stichwahl, wurde das Ergebnis mit folgender Begründung aufgehoben:

Die Anzahl der formal nicht korrekt behandelten Wahlkarten war höher als der Stimmenunterschied der beiden Kandidaten. Da die Möglichkeit einer Manipulation gegeben war, hat der Verfassungsgerichtshof die Stichwahl aufgehoben.

Als Wiederholungstermin wurde daraufhin der 02. Oktober 2016 festgesetzt. Am 12. September wurde der Wiederholungstermin jedoch wegen Problemen bei den Briefwahlkarten – der verwendete Klebstoff hat bei einigen Exemplaren nicht gehalten – auf 04. Dezember 2016 verschoben. Derzeit werden die erforderlichen Maßnahmen gesetzt.

VS SCHEIBLINGKIRCHEN

Die dritte Klasse der Volksschule Scheiblingkirchen hatte bereits im Frühling bei einem Zeichenwettbewerb einen Ausflug auf die Rax gewonnen.

In der ersten Schulwoche wurde der Gewinn nun eingelöst. Bei etwas windigem Wetter wanderten wir Richtung Otthaus und nach der Jause wieder retour. Dabei konnten wir einen wunderschönen Ausblick auf die Berglandschaft genießen.

Auch die Berg- und Talfahrt mit der neuen Raxseilbahn sorgte bei den Kindern für Begeisterung!



VS THERNBERG

In den Ferien wurden die beiden Klassenzimmer, und die Kanzlei von Herrn Direktor Pfeiffer saniert. Die drei Räume erhielten neue Fußböden und wurden frisch ausgemalt. Somit können Lehrer und Schüler frohen Mutes und in einer ansprechenden Umgebung an die Aufgaben des neuen Schuljahres herangehen. Viel Freude beim Lehren und Lernen!



KINDERGARTEN THERNBERG

Die Sanierung des Kindergartens wurde schon im Vorjahr durchgeführt. Die in den Bewegungsraum führende Schiebetür wurde im Sommer eingebaut. Damit wurde eine sehr praktikable Lösung für die Trennung zum Gruppenraum gefunden. Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Kindergartenjahr.



NEUES ARZTHAUS

Die Bauarbeiten für das neue Arzthaus in Scheiblingkirchen starteten im Juni 2016. Der Holzriegelbau ist in der Zwischenzeit fertiggestellt. Derzeit wird im Innenbereich und bereits an der Außenanlage gearbeitet. Läuft alles wie bisher planmäßig weiter, so wird das Gebäude mit Ende Oktober fertig sein. Für Umzug und Einrichten planen Frau Dr. Hadler und Heilmasseur Herr Jermann ein bis zwei Wochen. Somit könnte das neue Gebäude ab Dezember für Patienten und Kunden seine Türen öffnen. Das Gebäude ist barrierefrei. Herzlichen Dank an Planungsbüro DI Kaltenbacher, Bauleitung und ausführende Firmen.



Bauleiter Ronald Pörtl, Heilmasseur Jeremy Jermann, Dr. Alexandra Hadler, Bgm. Hans Lindner, DI Franz Kaltenbacher

SCHULZENTRUM - VS, NMS, MUSIKSCHULE

Anfang Mai begannen die Bauarbeiten für das neue Schulzentrum in Scheiblingkirchen. Gemeinsam hatten Lehrer und Schüler schon in den letzten beiden Schulwochen eifrig mitgeholfen, die Klassenräume auszuräumen. Alle Arbeiten konnten somit pünktlich beginnen. Zu Schulbeginn am 5. September waren alle Klassen sowie die Räumlichkeiten für Direktor und Lehrpersonal fertig. Der Saal über dem Verbindungstrakt zwischen NMS und Volksschule wird in den kommenden Wochen ebenfalls fertig sein. Die Eröffnung des Schulzentrums wird voraussichtlich am 19.11.2016 stattfinden. Im Zuge dessen feiert die „Hauptschule Scheiblingkirchen“ auch ihr 50-jähriges Jubiläum!



Große Veränderungen für die Musikschule im neuen Schuljahr

Mit der Neugestaltung der Schule ist nun im westlichen Teil des Schulgebäudes die Musikschule beheimatet. Der Zugang zur Musikschule ist von der Badgasse Platz geschaffen wurde sowohl für den Unterricht als auch für Verwaltung, Organisation und Aufbewahrung des Musikschulinstrumentariums. Neu stehen der Musikschule jetzt Archiv, Büro, Lehrerzimmer, Populärmusikraum und Schlagwerkraum zur Verfügung. Weitere Unterrichtsräume sind in gemeinsamer Nutzung mit der NMS. Für Orchesterproben, Klavier- und Ensembleunterricht wird in wenigen Wochen auch der große Saal über dem Verbindungstrakt zwischen Volksschule und NMS fertiggestellt sein. Durch diese baulichen Maßnahmen wurden wesentliche Verbesserungen für einen geordneten und zeitgemäßen Musikschulunterricht erreicht. Als Musikschulleiterin bedanke ich mich im Namen der Schüler, Lehrer und Eltern sehr herzlich für diese Investition.

Erna Fasching



MS-Leiterin Erna Fasching, Obmann Peter Stangl, BGM Hans Lindner, sowie die LehrerInnen der Musikschule

MUSIKVEREIN

Das Musikjahr 2016 & Katharinenkonzert

Auch das Musikjahr 2016 war wieder ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Jahr, welches traditionell mit dem Katharinenkonzert im November beschlossen wird. Aber was hat sich 2016 neben den diversen kirchlichen Veranstaltungen und Frühschoppen der umliegenden Feuerwehren, die unser Verein gerne musikalisch begleitet bzw gestaltet, getan ...

Im April fand unter dem Titel „Zukunftsmusik“ ein Workshop statt, bei welchem sich Jung- und Altmusiker mit dem gemeinsamen, zukünftigen Zusammenspiel befassten – hierzu durfte unser Verein bereits ausführlich berichten. Außerdem lud unser Kollege Rupert Kindlmayr in die Landwirtschaftliche Fachschule ein, um seinen 70. Geburtstag zu feiern. Auch das Konzertwertungsspiel fand im April statt. Unser Verein konnte hierbei in Grünbach in der Kategorie C wieder beachtliche 91,5 Punkte erreichen.

Unsere Jungmusiker zeichneten sich heuer für zwei tolle Veranstaltungen verantwortlich – einerseits fand im April die erste WSB-Party in Kirchau statt, andererseits konnten wieder zahlreiche Leute für das bereits traditionell Ende Juli veranstaltete Event „Am Bacherl spüt die Musi“ in Warth begeistert werden.

Die Gemeinde Bromberg stand heuer gleich zweimal im Fokus unseres Vereins. Im April fand dort unser traditioneller Tag der Blasmusik statt (an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung, die uns begeistert empfing und verköstigt hat) und Ende Juli durfte unser Verein wiederholt beim Benefizkonzert im Arkadenhof mitwirken.

Das Jahr 2016 stand aber, wie auch in den letzten Jahren, ganz im Zeichen von Hochzeiten. Ende Mai feierte unser langjähriger Musikkollege und Altkapellmeister Josef Hattenhofer mit seiner Anna die Diamantene Hochzeit. Im Juli gab unser Posaunist Andreas Schrammel seiner Sandra in Edlitz das Ja-Wort und im August heiratete unsere Klarinettistin Kristina Grasl ihren Gabriel in Pitten.

Unser Verein konnte in den letzten Jahren aber nicht nur viele Hochzeiten verzeichnen, sondern sich auch über zahlreichen Nachwuchs freuen, welcher hoffentlich in einigen Jahren unseren Verein musikalisch verstärkt. Dies wurde zum Anlass genommen und im August fand der erste MV-Babybrunch statt, bei welchem sich 5 Musikerinnen mit ihren Kindern trafen und sich über den Musikverein als auch den Nachwuchs austauschten. Absoluter Höhepunkt ist, wie eingangs erwähnt, unser traditionelles Katharinenkonzert, welches am Sonntag, den 20. November 2016 in der landwirtschaftlichen Fachschule stattfindet. Wie gewohnt wird dabei wieder ein Bogen von klassischen und traditionellen Musikstücken bis zu modernen Klängen gespannt, im zweiten Teil entführt sie unser Verein zur „Crime Time“ in das Metier des Krimis. Als Gastgruppe dürfen wir heuer das Vocal-Ensemble „Angemika“ begrüßen, durch das Programm wird Walter Secco führen. Das Konzert beginnt um 15h (Eintritt freie Spende, Saaleinlass ab 14.30h). Auch für das leibliche Wohl (kleine Snacks, Kaffee und Kuchen) wird gesorgt, die Weinkost bietet zudem ein gemütliches Ambiente um den Abend genüsslich ausklingen zu lassen.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg lädt sehr herzlich zum Katharinenkonzert am 20. November 2016 ein und hofft auf zahlreiche Besucher!

Elisabeth Ehrenhöfer

für den MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg (www.mv-warth.at)



Hochwasservorsorge - Ufergehölzpflege

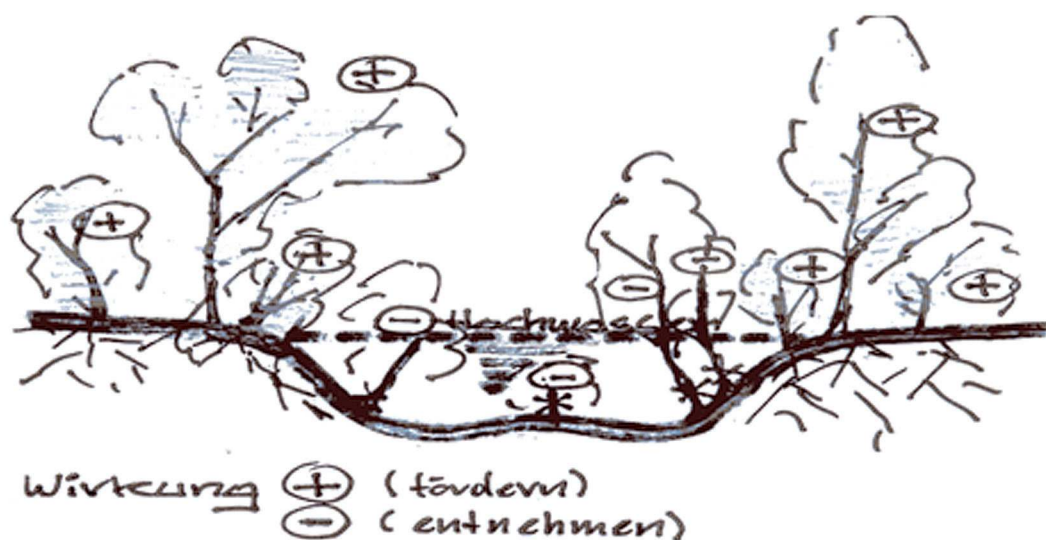
Information des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung

Ufergehölze wirken vielfältig. Hinsichtlich Hochwasserschutz kristallisieren sich zwei Wirkungsbereiche heraus.

- + **Positiv wirkt:** Die Durchwurzelung – und damit die Befestigung – des Ufers (neben der Erfüllung vieler anderer ökologischer Funktionen).
- **Negativ wirkt:** Die Einengung des Hochwasserabflussprofils, die zu Verklausungen und Bachausbrüchen führen kann.

Daraus folgt: Ökologische-wasserbauliche Optimierungen können erreicht werden, wenn Gehölze aus dem Hochwasserabflussbereich entfernt, jedoch außerhalb dieser Zone gefördert werden.

Siehe folgende schematische Darstellung:



Hinweise:

Die Anrainer (Liegenschaftseigentümer) haben das Recht, den Uferbewuchs zu nutzen, aber auch die Pflicht, die Ufer und das Bachbett von jeglichem Unrat frei zu halten. Schäden – etwa Uferanrisse nach einem Unwetter – werden durch die Wildbachverbauung nur im Bereich von öffentlichem Gut behoben. (Wohngebiet, Straße, Kanal)

Hier ist auch anzumerken, dass Bauwerke an den Ufern – etwa Hütten usw. – die dem Wasserfluss hinderlich sind, nicht gestattet sind!

Bevor eigenständig Maßnahmen unternommen werden, ist es jedenfalls empfehlenswert, mit der Gemeinde in Kontakt zu treten.

ZIVILSCHUTZ



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

ABFALLBESEITIGUNGSTERMINE

Biomüll	
Mehrpersonen- haushalte	Einpersonen- haushalte
Montag, 19.09.2016	
Montag, 03.10.2016	Montag, 03.10.2016
Montag, 17.10.2016	
Montag, 31.10.2016	Montag, 31.10.2016
Montag, 28.11.2016	
Dienstag, 27.12.2016	Dienstag, 27.12.2016

Restmüll	
Abfuhrbereich I:	Abfuhrbereich II:
Montag, 19.09. 2016	Montag, 26.09. 2016
Montag, 17.10. 2016	Montag, 24.10. 2016
Montag, 14.11. 2016	Montag, 21.11. 2016
Montag, 12.12. 2016	Montag, 19.12. 2016

Trockenmüll (Grüne Tonne)	
Mehrpersonen- haushalte	Einpersonen- haushalte
Mittwoch, 21.09.2016	Mittwoch, 21.09.2016
Mittwoch, 19.10.2016	
Mittwoch, 16.11.2016	Mittwoch, 16.11.2016
Mittwoch, 21.12.2016	

Altpapier
Abfuhrtermine
Dienstag, 25.10.2016
Dienstag, 20.12.2016

Abfuhrbereich I: Gleißenfeld, Reitersberg, Witzelsberg ,Scheiblingkirchen.

Abfuhrbereich II: Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben, Innerschildgraben.

Bei Bedarf können Säcke im Gemeindeamt, Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14 nachgekauft werden.

Sackpreise:

Restmüllsack (grauer Sack) 60 l	a € 3,20
Grüne Tonne Sack (transparenter Sack) 120 l	a € 3,90
Biomüllsack (brauner Sack) 60 l	a € 2,00

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

Im Sackpreis sind die Abfuhr- und Bearbeitungskosten sowie die Altlastensteuer enthalten. Halten Sie bitte genau die Trennvorgaben ein, damit helfen Sie sich, aber auch der Gemeinde Abfallentsorgungskosten sparen.

Bei Unklarheiten soll Ihnen diese Information zum Nachschauen dienen.

Weiters können Sie gerne Auskunft von der Gemeinde unter der Telefonnummer 02629 /2239 oder beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter der Telefonnummer 02627 / 82 396 einholen.

Es wird ersucht, die Behälter / Säcke am Entsorgungstermin um 6:00 Uhr vor der Liegenschaft bereitzustellen.

DIVERSE MÜLLENTSORGUNGEN

Elektroaltgerätesammlung

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte (nur Haushaltsgeräte – keine Gewerbe-geräte) sowie die Entsorgung der Speisefette erfolgt jeden 1. Freitag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr (falls Feiertag am 2. Freitag), am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131.

Autowrackentsorgung

Herr Andreas Ofenböck betreibt am Bauhof der Gemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos zu übernehmen. Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel.Nr. (02629) 21973 oder 0664-2659621 ersucht.

Windelabfuhr

NEU seit 2016: Eltern erhalten am Gemeindeamt bei Anmeldung ihres neugeborenen Kindes einmalig zusätzlich 12 kostenlose Restmüllsäcke.

Die Windeln gehören in den Restmüllsack und müssen der Verbrennung zugeführt werden. Da der Restmüll aber nur aufgrund der geringen Menge 8x jährlich (4x bei Einpersonenhaushalten) abgeholt wird und die Windeln geruchsintensiv sind, bietet die Gemeinde zusätzlich eine Entsorgung an. Diese Windelsäcke können am Bauhof der Gemeinde abgegeben werden. Die Gemeinde entsorgt diese direkt.

Alt-Speisefettentsorgung

Am Gemeindeamt in Scheiblingkirchen können verschließbare Gefäße zur Entsorgung der Speisefette abgeholt werden. Diese erhalten Sie auch (per Tauschweg und erstmalig) am Bauhof. Die Gefäße werden kostenlos vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt (NÖli Aktion). Das volle Kübel kann am Bauhof jeden ersten Freitag im Monat von 11 – 12 Uhr (wenn 1. Freitag ein Feiertag, dann am 2. Freitag im Monat) abgegeben werden.

Häckseldienst

Die Anmeldung kann im Gemeindeamt, Tel. Nr. 02629/2239 und beim Betreiber des Häckseldienstes, Herrn Manfred Scherleitner Tel. Nr. 0664/73424879, erfolgen. Pro Haushalt werden für 10 Minuten Maschinenaufwand die Kosten von der Gemeinde übernommen (entspricht einer Haushaltsmenge). Mehrkosten sind von Ihnen zu tragen. Das Hackgut (Baum- und Strauchschnitt) kann eine maximale Größe im Durchmesser von 35 - 56 mm haben.

Das Hackgut soll an einer für den Traktor gut zufahrbaren Stelle vorbereitet sein. Bitte helfen Sie bei dem Häckselvorgang mit, um eine schnelle, effiziente Durchführung zu ermöglichen.

SONDERMÜLLENTSORGUNG

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind. Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste € 1,-, wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen. Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten):

Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel. **NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg**

Für Mengen, die darüber hinausgehen, sind € 2,- pro kg zu bezahlen.

Medikamente werden kostenlos übernommen. Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren** und so zu verpacken, dass sich niemand verletzen kann. **KFZ - Batterien (Akkus), Kleinbatterien und Knopfzellen** werden kostenlos übernommen.

Elektrogeräte wie Kühlschränke (nicht gewerblich), PC- und TV-Geräte, Radios, Plattenspieler, Elektronikteile werden kostenlos übernommen.

Leuchtstoffröhren, Gasentladungs- und Leuchtstofflampen werden kostenlos übernommen. Bei **Altöl (Motoröl)** nutzen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit **€ 0,50 per kg Altöl** und müssen dies auch von Ihnen verlangen. **PKW-Reifen** - die Abgabe kostet **mit Felge € 6,00 per Stück**, **ohne Felge € 3,00 per Stück**

Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!

Das Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten! Zuwiderhandelnde müssen zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.

**Die Entsorgung des Sondermülls erfolgt am
SAMSTAG, 22. Oktober 2016**

von 08:00 bis 09:00 Uhr

beim Parkplatz Thernberg

von 09:30 bis 10:30 Uhr

beim Friedhof Scheiblingkirchen

von 11:00 bis 12:00 Uhr

beim FF-Haus Gleißfeld

SPERRMÜLLABFUHR

Wir ersuchen wie gewohnt um eine Vorsortierung des Sperrmülls in nachfolgende Fraktionen:

Kategorie 1: Holzabfälle, behandeltes Holz, Rohspanplatten aus Holz, oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Holzfenster ohne Glas und unbehandeltes Holz, sowie Baumstümpfe.

Kategorie 2: unbehandelter (unsortierter) Sperrmüll, Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster.

Diese Trennung ist unbedingt erforderlich, da die Kosten für die Gemeinde bei Kategorie 1 ca. € 120,00 und bei Kategorie 2 ca. € 250,- je Tonne betragen. Sollte sich zeigen, dass die Trennung vor Ort nicht funktioniert, muss im nächsten Jahr – wie bereits in vielen Gemeinden des Bezirkes - auf das Bring-System umgestellt werden. Es erfolgt dann 1 x monatlich ein Abgabetag am Bauhof in Scheiblingkirchen. Auf Grund der hohen Entsorgungskosten muss für Mengen, welche die normale Haushaltsmenge überschreiten, ein Kostenbeitrag

verlangt werden. Größere Mengen werden nur mitgenommen, wenn eine Person zur Mithilfe bei der Beladung, und zur Gebührenbestätigung anwesend ist. Die Bediensteten werden entsprechende Lieferscheine ausstellen; die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde. Für Haushaltsmengen (bis ca. 250 kg) ist die Abfuhr weiterhin kostenlos. Die nächste Abfuhr von Eisen und Metallen erfolgt wieder im Frühjahr 2016.

Die Abfuhr des Sperrmülls (ohne Eisen und Metalle) erfolgt ab

Dienstag, 04. Oktober 2016

Abgeführt werden:

Alle sperrigen Waren (außer Eisen und Metallen, Elektrogeräten usw.), welche nicht in die Grünen Tonne passen. Kleinere Sachen, welche in die Grüne Tonne gegeben werden können, werden nicht mitgenommen.

Die Gegenstände sind am

Dienstag, 04. Okt. um 06:00 Uhr vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen.

Weiters dürfen wir Sie ersuchen, Tuchenden und Pölster nur gut gekennzeichnet abzugeben.

KOMPOSTERDE

Organische Abfälle aus Küche und Garten sind ein Teil des natürlichen Kreislaufes. Bei der Kompostierung werden diese Abfälle durch Mikroorganismen zersetzt und in Humus umgewandelt. Der dadurch entstandene Kompost kann dann zum Beispiel als Blumenerde oder aber auch als Düngemittel für Acker, Beete und Rasenflächen wiederverwendet werden. Biologischer und umweltfreundlicher lässt sich die Garten- und Landwirtschaft kaum betreiben.

Natürlich hat nicht jeder die Möglichkeit die Kompostierung selbst durchzuführen, deshalb bietet der AWW Neunkirchen die Entsorgung von kompostierbaren Abfällen durch die Biotonne an. Diese wird dann direkt von der Haustür abgeholt. Der gesammelte Biomüll aus den Haushalten wird anschließend ins Kompostwerk der RHV Grüne Tonne GmbH nach Breitenau transportiert. Anschließend wird der Biomüll mit Strukturmaterial vermischt und zu Kompostmieten aufgeschüttet.

Durch das regelmäßige Belüften und gegebenenfalls notwendige Befeuchten dieser Mieten ist ein gleichmäßiger Verrottungsprozess gewährleistet. Während der gesamten Kompostierungszeit, welche sich bis zu einem Jahr erstrecken kann, finden regelmäßige Qualitätskontrollen durch den Kompostmeister der RHV Grünen Tonne GmbH statt. Am Ende des Prozesses wird der Kompost fein gesiebt (10 mm) und von einer externen Fachanstalt einer Kompostbeurteilung unterzogen. Aus dem ausgestellten Prüfbericht ist die zulässige Anwendungsmöglichkeit des Kompostes ersichtlich. In den letzten Jahren wurde der in der RHV Grüne Tonne GmbH erzeugte Kompost immer als Qualitätskompost der Güteklasse A nach Kompostverordnung eingestuft, und ist somit für die Anwendung in der Landwirtschaft sowie zur Düngung von Rasenflächen geeignet.

Natürlich können auch Sie, ob als Privatperson oder Firma, von diesem tollen Angebot profitieren, denn der erzeugte Kompost wird sowohl in kleinen Mengen, zum Beispiel für die Nutzung im eigenen Garten, bis hin zu ganzen LKW-Fuhren direkt bei der RHV Grüne Tonne GmbH an der B 17 in Breitenau zu einem günstigen Preis abgegeben.

So sparen Sie nicht nur Kosten, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer Umwelt. Denn die Ausbringung von Kompost belebt den Boden, verbessert nachhaltig seine Struktur und führt ihm alle notwendigen Nährstoffe, die er braucht auf natürlichem Wege zu.

BEREITSCHAFT DER ZAHNÄRZTE

SEPTEMBER

03/04 - DDR. Roedl Walter Reithofferplatz 1/III/5, 2632 Wimpassing 02630/33373

10/11 - MUDr. Past Franz Martin Johann-Wegscheiderstraße 5, 2630 Ternitz 02630/38420

17/18 - Dr. med. dent. Milosevic V. Rathausplatz 1, 2840 Grimmerstein 02644/7444

24/25 - Dr. Melchard Wolfgang Pöckgasse 18, 2700 Wr. Neustadt 02622/21694

OKTOBER

1/2 - DDR. Vegh Andras Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen 02635/62257

8/9 - Dr. med. dent. Schragl Stefan Schwarzottlstraße 2a, MSC 1, 2620 Neunkirchen 02635/61761

15/16 - Dr. Tesar Irene Mautweg 2/7, 2630 Ternitz 02630/38278

22/23 - Dr. med. dent. Redzic Adnan Nelkengasse 5, 2821 Lanzenkirchen 02627/45492

26 - Dr. Rein Edda Karin Franz Samwald Straße 20, 2630 Ternitz 02630/334900

29/30 - Dr. Bayer Michael Pachergasse 6, 2601 Sollenau 02628/47770

NOVEMBER

1 - Dr. Loitzl Rainer Hans Wallner- Straße, 2651 Reichenau a. d. Rax 02666/52850

5/6 - Dr. med. dent. Lechner F. Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen 02635/65189

12/13 - Dr. Enzinger Elke Anne Heuweg 280, 2732 Würflach 02620/2886

19/20 - Dr. Paur Michael Hauptstraße 15, 2640 Gloggnitz 02662/42664

26/27 - MR DDr. Roch Herbert Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz 02662/43444

DEZEMBER

3/4 - Dr. Döller Doris Hauptstraße 140, 2754 Waldegg/Wopfing 02633/48890

8 - Dr. Puchner Beate Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen 02635/71100

10/11 - Dr. med. dent. Lechner F. Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen 02635/65189

17/18 - MR DDr. Roch Herbert Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz 02662/43444

24/25/26 - Dr. med. dent. Ney Sandra Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt 02622/22929

31/1 - DDr. Schmer Anca Triester Bundesstraße 48, 2632 Wimpassing im Schwarzal 02630/38364

Zahnärztlicher Notdienst in Niederösterreich an Wochenenden und Feiertagen von 9:00 – 13:00 Uhr. Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitsnotruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

BEREITSCHAFT DER ÄRZTE



SEPTEMBER 2016	
3/4/5	Dr. Wiebecke
10/11/12	Dr. Wilscher
17/18/19	Dr. Hadler
24/25/26	Dr. Pilz

OKTOBER 2016	
1/2/3	Dr. Wilscher
08/09/10	Dr. Wiebecke
15/16/17	Dr. Hadler
22/23/24	Dr. Pilz
25/26/27	Dr. Wiebecke
29/30/31	Dr. Wiebecke
31	Dr. Pilz

NOVEMBER 2016	
1/2	Dr. Pilz
05/06/07	Dr. Wilscher
12/13/14	Dr. Hadler
19/20/21	Dr. Pilz
26/27/28	Dr. Wiebecke

DEZEMBER 2016	
3/4/5/7/8/9	Dr. Wilscher
10/11/12	Dr. Hadler
17/18/19	Dr. Pilz
24/25/26	Dr. Hadler
26/27	Dr. Wilscher
31	Dr. Wiebecke

JÄNNER 2017	
01	Dr. Wiebecke

Dr. HADLER

Scheiblingkirchen

Tel.: 02629/5000

Dr. WIEBECKE

Warth

Tel.: 02629/2540

Dr. PILZ

Grimmenstein

Tel.: 02644/7227

Dr. WILSCHER

Edlitz

Tel.: 02644/6018

Es wird um telefonische Kontaktaufnahme vor dem Aufsuchen der Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.

Urlaubsregelung:

Dr. Wilscher: 26.10 - 3.11. 2016
 Dr. Hadler: (voraussichtlich) 14.11. - 20.11. 2016

JÄGERFEST AM STANGHOF

Die Hubertuskapelle beim Stanghof wurde 1986 von der Thernberger Jägerschaft errichtet.

Das Jägerfest am 21. August sollte daran erinnern. Die Messe konnte wegen des starken Regens nicht wie vorgesehen vor der neu herausgeputzten Kapelle gehalten werden. Sie wurde kurzfristig in die Räumlichkeiten des Wirtschaftsgebäudes verlegt.

Dies tat dem feierlichen Rahmen aber keinen Abbruch und nach dem Gottesdienst begaben sich die Besucher für den kulinarischen Teil der Feier in das Festzelt. Umrahmt wurde das Fest von mehreren Hornbläsergruppen.

Ein schöner Sonntag für alle, die dem Fest beigewohnt haben.



GLOCKENWEIHE IN SCHLAG

Vor vier Jahren wurde die kleine Kirche in Schlag neu errichtet. Initiator war der „**Verein zur Rettung der Kirche von Schlag**“ unter Obmann Franz Schrammel. Was noch fehlte, war eine Glocke, deren Geläut die Töne gut hörbar in die Umgebung verbreitet. Eine solche Glocke wurde nun heuer in Innsbruck gegossen, und vor Beginn der Messe am Festtag von Kindern auf einem kleinen Holzwagerl vor die Kirche gezogen – eine besonders liebe Darbietung. Die Einweihung der Glocke wurde von Herrn Prälat Eberhard durchgeführt. Die ehrenvolle Aufgabe der Glockenpatin übernahm Frau Maria Eisinger, die den Gottesdienst mit dem Anschlag der neuen Glocke beendete. Die Kirche in Schlag ist ein Schmuckstück, das gut ins Ortsbild passt.

Gratulation und Dank an die Bewohner und Bewohnerinnen von Schlag.



HÖLLENTAL - CLASSIC

Wie schon in den vergangenen Jahren führte die Höllental-Classic auch in diesem Jahr wieder durch Scheiblingkirchen. Am Hauptplatz war eine Wertungsstation eingerichtet.

Die rund 50 Teilnehmer erhielten von der Marktgemeinde zur Stärkung jeweils ein Fläschchen Mineralwasser und einen gesunden Müsliriegel, sowie zur Orientierung den Gemeindeplan. Ausgeteilt wurden die Sachen von unserem früheren GfGr und Rally-Fachmann Herbert Grabner, dem GfGr Hermann Ungerhofer und dem Ferialpraktikanten Markus Schüller. Eine interessante Veranstaltung, die immer wieder etwas Nostalgie in den schnelllebigen Alltag bringt.



Der Sommer im LPH Scheiblingkirchen

Die Sommerzeit wird im LPH Scheiblingkirchen besonders für Aktivitäten im Freien genutzt.

Neben zahlreichen Events und Aktionen wie z.B. Musical-, Sport- und Heurigennachmittage in unserem Garten, besuchen wir regelmäßig mit unseren nicht selbständig mobilen BewohnerInnen den Ortskern.

Ortskundige freuen sich, altbekannte Geschäfte besuchen zu können und unsere „zugezogenen“ BewohnerInnen haben Gelegenheit, die nähere Umgebung ihres jetzigen Wohnsitzes zu erkunden.

Neben Fixpunkten wie Gemeindeamt und Kirche haben wir uns als Ziel gesetzt, nach und nach alle ortsansässigen Betriebe zu besuchen bzw. vorzustellen.

Begonnen haben wir bei der Gärtnerei Stadler, den Eltern unseres Lehrlings. Für ein besonderes kulinarisches Highlight sorgte unser griechischer „Karlwirt“. Für etliche BewohnerInnen war es der erste (erfolgreiche!) Kontakt zur griechischen Küche.



Vielen Dank an alle
für die herzliche Aufnahme!





News aus dem LPH Scheiblingkirchen

Aus-, Fort- und Weiterbildungen sind im LPH Scheiblingkirchen ein zentrales Thema. Um ständig wechselnden Herausforderungen professionell begegnen zu können, benötigen Mitarbeiter und Führungskräfte eine fachlich fundierte Ausbildung.

So wurde neben vielen laufenden Fortbildungen für unsere MitarbeiterInnen, Frau Sabine Lechner an die Donau Uni Krems entsendet. Sie hat die Ausbildung Pflegemanagement mit Auszeichnung abgeschlossen. Nach Erwerb dieser fachlichen Befähigung konnte sie mit 1. Juli 2016 zur interimistischen Leitung Pflege und Betreuung im LPH Scheiblingkirchen bestellt werden.



Pflegedirektorin Sabine Lechner und Direktorin Anita Koller

MARMELADENFEST IM LPH SCHEIBLINGKIRCHEN

Am 10. September veranstaltete das Landespflegeheim Scheiblingkirchen das traditionelle Herbstfest. Es war als „Marmeladenfest“ deklariert, weil in den Sommermonaten wurde aus einheimischen Marillen, Erbeeren, Ribisel usw. Marmelade eingekocht. Die Bewohner und Bewohnerinnen halfen dabei kräftig mit und versüßten somit den netten und sonnigen Nachmittag, welchen wir im Freien verbringen konnten. Eine ganz tolle Idee für den Einstieg in den Herbst und ein gelungener Nachmittag. Herzliche Gratulation! *Bgm. Hans Lindner*

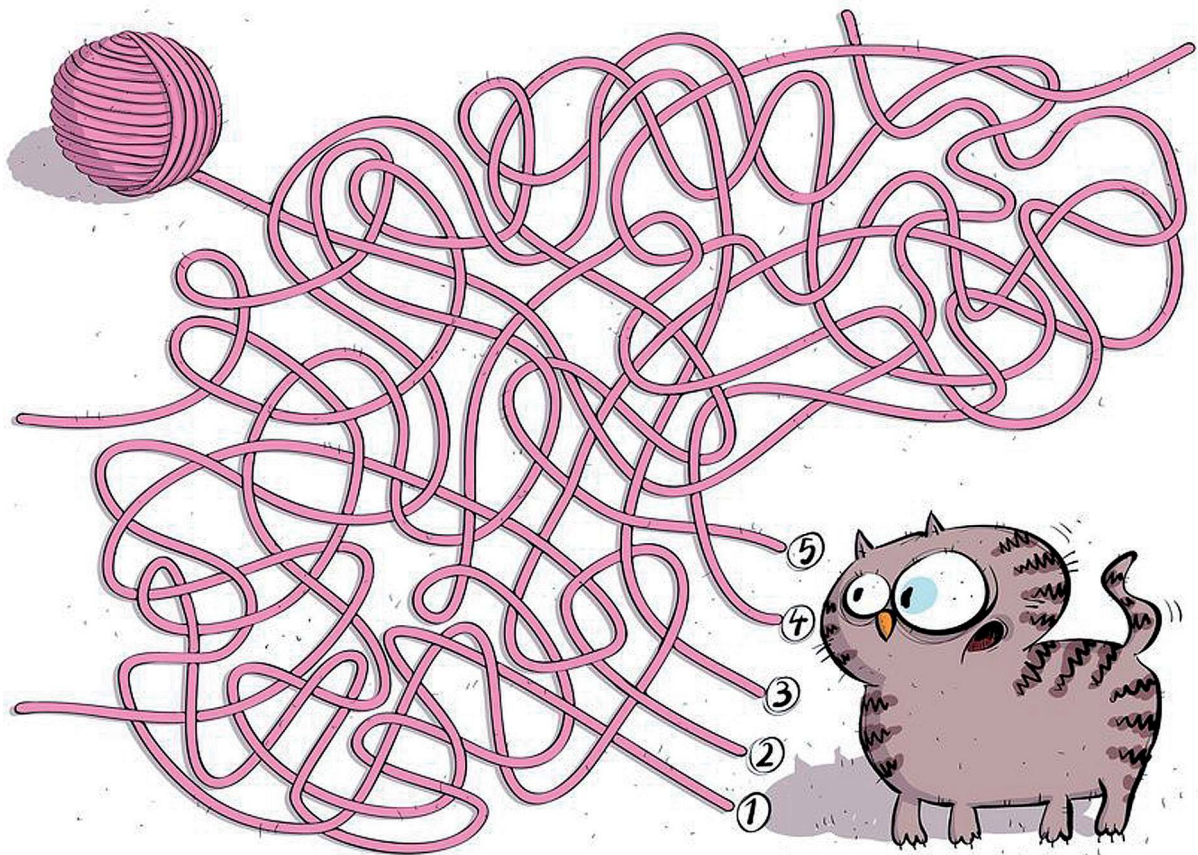


Franz Hofer, Pflegedir. Sabine Lechner, FF-Kdt. Willi Haberl, Dir. Anita Koller, BGM Hans Lindner, Hilde Hofer

KINDERRÄTSEL

Die Katze Lilly möchte mit dem Wollbällchen spielen, welcher Wollfaden führt dorthin? Kannst du dem Kätzchen helfen?

Wir wünschen viel Spass!



HALLENBAD



Hallenbad:

Mittwoch, Donnerstag: 15.30 bis 21.00 Uhr

Freitag: 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Damensauna: Mittwoch: 15.30 bis 21.00 Uhr

Herrensauna: Donnerstag: 15.30 bis 21.00 Uhr

Familiensauna:

Freitag: 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 20.00 Uhr

BETRIEBSVORSTELLUNGEN - WIR FÜR EUCH



Die Betriebsgründung erfolgte am **15. Mai 1965** durch Herrn **Franz Schlögl** im ehemaligen Kaufhaus Ofenböck als Landfleischerei.

Gemeinsam mit der Schwester und der Mutter wurde der Betrieb von **1965 - 1975** langsam aufgebaut. Die Eheschließung **1971** mit **Maria Schlögl** und **1972** die Geburt des Sohnes **Gerhard**, waren weitere Meilensteine der Familie. **1975** wurde die Fleischerei auf ihre jetzige Größe erweitert. **2004** erfolgte die **Betriebsübergabe an den Sohn Gerhard**.

Sowohl durch die Einhaltung der Kodexvorgaben, wie auch dem Bezug zur Region (es werden und wurden immer nur Tiere aus der Region verarbeitet) und auch durch die Ausbildung von Lehrlingen, zeichnet sich die Landfleischerei als mustergültiger Betrieb aus.

„**Du bist was du isst**“ - das bemerkt man in den teilweise auch mit Auszeichnungen belobigten Produkten, denn diese heben sich durch ihre sorgfältige Verarbeitung qualitativ von der Massenproduktion deutlich im Geschmack ab.

Familienbetrieb Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen



Genaue Daten

1952	Reisenbauer Willibald	Bau der Tankstelle
1954		Eröffnung der Milchbar
1969	Reisenbauer Otto	
1989	Reisenbauer Otto jun.	
2010	Reisenbauer Eva-Maria	

1952 begann Willibald Reisenbauer mit seinem Sohn Otto eine Tankstelle zu bauen. Mitten auf dem Feld, vorbeiführend die B 54. Zwei Jahre später wurde der Grundstein für den jetzigen Gastronomiebetrieb gelegt, und die Milchbar eröffnet. Man konnte auf ein Getränk und zur Rast einkehren. 1969 übernahmen Otto und Erika Reisenbauer den Betrieb. Es wurde mit den Jahren vergrößert und eine Raststätte mit Kegelbahn entstand. 1989 übernahmen Otto und Eva Reisenbauer. Die Tankstelle wurde modernisiert, zum Teil erneuert und vergrößert. Die Küche des Gasthauses wurde immer mehr zur Feinschmecker-Küche. Ab 2003 kochte die Tochter und jetzige Chefin Eva-Maria mit dem Papa. 2009 wurde das Gasthaus von Grund auf renoviert, die Kegelbahn umgebaut zu Wohnung und Wirtschaftsbereich, Still- und Wickelzimmer für die kleinsten Gäste durfte auch nicht fehlen. Es sollte nicht mehr lange dauern für die 4. Generation. 2010 übernahmen Eva-Maria und Bernhard Reisenbauer den Familienbetrieb. Saisonales und Regionales wird großgeschrieben, und die Küche bodenständig mit Raffinesse und viel Liebe zum Essen weiterentwickelt. Unterstützt von Schwester Stefanie und Cousin Manfred in der Küche, und ganz liebevollen Mitarbeiterinnen im Service, leitet Eva-Maria das Gasthaus und der Chef des Hauses die Tankstelle. Gemeinsam wird traditionelle und langjährige Geschichte weitergelebt, und am Leben gehalten. Man wird noch sehen, ob auch die 5. Generation die Zukunft in der Selbstständigkeit und Gastronomie sieht.

ROBOTIK - TEAM WELTMEISTER

HTL Wr. Neustadt neuer Team-Weltmeister

Florian Ungersböck aus Thernberg wurde bei der Robotik WM in den Vereinigten Staaten (von 6. – 10 Juli in Florida) mit seinem Team „items“ der HTL Wiener Neustadt Weltmeister in Botball. Es war zum ersten Mal, dass ein Nicht-US-Team den Gesamttitel errang. Robotik wird in der HTL seit mehreren Jahren als Freigegenstand, mit dem Ziel Jugendliche für die Forschung zu begeistern, unterrichtet. Wie man sieht mit großem Erfolg.

Herzliche Gratulation, *Bgm. Hans Lindner*



WM IM WURFSTAUBENSCHIESSEN



Vom 14. bis 17. Juli fand in Piancardato (Italien) die WM im Wurftaubenschießen statt.

Christoph Schmid aus Thernberg/Weingart erreichte in der Disziplin „Parcours“ den 10. Platz für das österreichische Nationalteam im Mannschaftswettbewerb.

Mit 21 Jahren war er der jüngste von den vier im österreichischen Nationalteam vertretenen Schützen im Mannschaftsschießen.

Er war auch im Einzelbewerb vertreten. Hier erreichte er von insgesamt 1050 Teilnehmern den 316. Platz.

Herzliche Gratulation,
Bgm. Hans Lindner

THERNBERGER MARKTFEST

Scheiblingkirchen-Thernberg feiert die Markterhebung von Thernberg vor 300 Jahren

Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg feiert im Herbst 2016 ein ganz besonderes Jubiläum. Vor etwas über 300 Jahren wurde der kleine Ort Thernberg in der damaligen Pittener Waldmark zum Markt erhoben.

Der damalige Besitzer der Herrschaft Thernberg, Franz Wilderich, Edler von Menshengen, hatte 1712 die Herrschaft mit dazugehöriger Burg erworben. Mit diesem neuen Herrschaftsbesitzer erlebte Thernberg eine erste Blütezeit. Die Menshengen genossen als Diplomaten im kaiserlichen Dienst hohes Ansehen. Bereits drei Jahre später (1715/16) veranlasst Menshengen, dass Thernberg das Marktrecht zugesprochen wird. Thernberg erhält das Marktwappen, das noch heute Wappen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg ist und es wird eine Karte des Marktes und aller dazugehörigen Orte erstellt, die sogenannte Menshengen-Karte, welche noch heute in der Erzherzog Johann Dokumentation in Thernberg zu sehen ist. In den darauffolgenden Jahren etablierte sich ein Jahrmarkt, der vor allem auch ein Viehmarkt war. Diese Form des Marktes hat sich bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts gehalten.

Thernberg war bis zum Jahr 1970 als eigenständige Gemeinde und als solcher Markt und zählte damit zu den ältesten Märkten in der Buckligen Welt. Mit der Zusammenlegung von Scheiblingkirchen wird aus dem Markt Thernberg die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg. Das Wappen von Thernberg wurde als Gemeindewappen übernommen.

Die heutige Marktgemeinde erinnert mit einem Fest vom 30. September bis zum 2. Oktober 2016 an dieses Jubiläum der Markterhebung. Dabei wird die bestehende Erzherzog Johann-Dokumentation, welche auch von Experten als hervorragende Ausstellung gewürdigt wurde, um einen Raum erweitert, der sich dem Thema Markt widmet. Dieser Raum wird im Rahmen eines Festaktes am Freitag, dem 30. September, nachmittags eröffnet.

Der Samstag, 1. Oktober 2016, steht ganz im Zeichen eines Marktes wie damals, bei dem sich Bauernschaft, Unternehmer und Handwerker, Kleinkünstler, Schulen und Kleingruppen präsentieren. Von Kunstschmied über Fassbinder, Steinmetze bis zu altem Instrumentenbau wird alles vertreten sein. Die Bauernschaft wird einen kleinen Viehmarkt abhalten, Schulen und andere Gruppen sowie ein Gaukler werden mit künstlerischen Einlagen, wie zum Beispiel Kreistänzen, das Treiben auflockern und zum Mitmachen einladen.

Zum Samstagabend hin werden die Glocken der Thernberger Pfarrkirche zu einer besonderen Veranstaltung einladen: „Klingende Kirche“ lässt die Geschichte der Pfarrkirche Thernberg in einer musikalisch umrahmten Form Revue passieren.

Am Sonntag wird mit einem traditionellen Erntedankfest mit einer Feldmesse das Marktfest ausklingen.

Programm:

Freitag 30. September 2016:

16:00 Uhr: Festakt mit Eröffnung des neuen Ausstellungsraumes zum Thema „Markt“

Samstag 1. Oktober 2016:

Ab 13:00 Uhr: Thernberger Markt – Ein Markt wie damals. Marktfest mit Viehmarkt, Handwerkern, Unternehmern, Schulen, Musikgruppen Kleinkünstlern, Gaukler

19:00 Uhr: Klingende Kirche mit Norbert Hauer, Antonia Braditsch und Mitwirkenden der Musikschule von Paradis und des Kirchenchores Thernberg

Sonntag 2. Oktober 2016:

10:00 Uhr: Erntedankfest



MARKTGEMEINDE
SCHEIBLINGKIRCHEN-
THERNBERG



THERNBERGER MARKTFEST

VOM 30. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER 2016

FREITAG 16:00 UHR: **FESTAKT „300 JAHRE
MARKT THERNBERG“**

SAMSTAG 13:00 UHR: **„THERNBERGER MARKT“ –
EIN MARKT WIE DAMALS**

SONNTAG 10:00 UHR: **ERNTEDANKFEST**



Zu diesen Veranstaltungen sind alle aus nah und fern sehr herzlich eingeladen.